

Feldschlöchen.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Montag, den 6. Mai a. c.:

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des kgl. sächs. 9. Infanterie-Regts. Nr. 133 aus Zwickau unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor **Max Eilenberg.**

Programm und alles Nähere in der Sonnabend-Nummer.

Oeffentliche Vorbildersammlung. Musterwechsel.

C. Neumerkel.

Zur gest. Beachtung!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe sämtliche **Materialwaaren u. Branntweine** zum **Selbstkostenpreis.**

E. verw. Haas.

NB. Auch sind eine Partie **Sirsgeweiche** preiswerth zu verkaufen.

DANK.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres theueren Entschlafenen, des Zeichners

August Friedrich Glass, sagen hiermit innigsten Dank

Die trauernden Hinterlassenen.

Eibenstock u. Dresden, 29. April 1895.

Empfehlung!

Frische **Würzburger Gurken**, Stk. 75 Pf., **Radieschen**, Kohlrabi, **Nettete**, gefüllte **Petersilie**, **Schnittlauch**, **Spinat**, große Auswahl in **Apfelsinen**, frisch eingegangenen **Altenburger Ziegenkäse**, **Landkäse**, **Sarzer Quärgel**, einen **Posten weichen Ziegenkäse**, Stk. 35 Pf., **Ruhkäse** 30 Pf., **frischen Quark** 20 Pf. empfiehlt **Günzel's Grünwaarenhdlg.**

Hierdurch erlauben wir uns, die Herren Dachpappen-Consumenten darauf aufmerksam zu machen, dass wir den

Alleinverkauf unserer gesetzlich geschützten und staatlich concessionirten

Duresco-Pappe

Herrn H. R. Unger, Baumeister für Schönheide, Eibenstock u. Umgebung übertragen haben. Die mannigfachen Vorzüge unserer bewährten **Duresco-Pappe** sind derartig hervorragend, dass jeder Dach-Papp-Reflectant es nicht versäumen sollte, bei obiger Firma sich näher zu orientiren, und wird dieselbe jede Anskunft bereitwilligst ertheilen.

Dachpappfabr. J. Steindler & Co. **Altona-Ottensen.**

Indem ich auf Vorstehendes höfl. Bezug nehme, erlaube ich mir zu bemerken, dass ich von der **Duresco-Pappe** stets Lager halte u. Muster, sowie Prospecte, jedem Interessenten gratis und franco zur Verfügung stehen.

Hochachtungsvoll
Heinr. Robert Unger,
Schönheide,

Baugewerksmeister, Holz- und Baumaterialienhandlung, sowie Dampfsgewerk u. Baugeschäft. Ausführung von Bauten aller Art.

1200 Mark

werden auf sichere und alleinstehende Hypothek gesucht. Offerten unter **A. 4000** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Dr. **Nichters electromotorische Zahnhalsbänder**, um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik u. der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche acht zu kaufen sind bei **E. Hannebohn.**

Auctions-Bekanntmachung.

Die im Emil Meinelt'schen Konkurse noch vorhandenen **Waaren** sollen in dem am hiesigen Albertplatz befindlichen Meinelt'schen Geschäftslocale **am Freitag, den 3. Mai d. J.,** von **Vormittag 9 Uhr ab** und nach Befinden an den darauf folgenden Werktagen gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden; auch kommt die Ladeneinrichtung mit zur Versteigerung. **Eibenstock, am 26. April 1895.**

Der Konkursverwalter.

Flemmig's Restauration.

Heute Dienstag, Abend 8 Uhr:

Bersammlung hiesiger Gewerbetreibender u. Detaillisten behufs Besprechung einer an den Reichstag abzuschickenden **Petition.** Siehe das Nähere unter „Eingesandt“. Um zahlreiches Erscheinen der beteiligten Geschäftsleute wird gebeten.

Heimgekehrt vom Grabe unsrer lieben Entschlafenen,

der **Frau Camilla Siebenhüner geb. Tröger** sagen wir für die überaus zahlreichen Beweise innigster Theilnahme herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

Sosa, Eibenstock, Hundshübel, Bautzen.

Zur guten Quelle.

Morgen Mittwoch, den 1. Mai:



Schlachtfest.

Von Vorm. 10 Uhr ab **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst mit Sauertraut.** **Viere ff.** Es ladet ergebenst ein

Robert Flemmig.



Mittheilung.

Die Eröffnung meines **Privat-Kindergartens** findet **Mittwoch, 1. Mai d. J.,** von **Vormittag 9 Uhr** und **Nachmittag 2 Uhr** an statt. Ich bitte die hochgeehrten Familien, welche durch Zeichnung der Liste mich beehrten, mir ihre Lieblinge an diesem Tage zuzuführen.

Flora Weber.

Ferner die **Anstands- u. Gymnastischen Übungen** für Kinder von 6 bis 10 Jahren beginnen **Donnerstag** nach 5 Uhr **Nachmittags.** (Kinder finden noch Aufnahme). Der **weibl. Handarbeitsunterricht** für 7—14jährige Kinder beginnt mit **Sonnabend, 4. Mai, Nachmittags 1 Uhr.** Der für **Erwachsene** mit **Mittwoch, 8. Mai, von 8 Uhr Abends.** Werthe Anmeldungen erbitte in meine Wohnung **Langestraße 1, Kindergarten.**

Kinderswagen u. Fahrstühle

empfehlte in großer Auswahl in seiner Ausstattung zu billigen Preisen
Hermann Weisse, Korbmacher.

Eine Waggonladung frischer Fällung VICTORIA-BRUNNEN

aus **Oberlahnstein** wieder eingetroffen bei **Emil Eberwein.**

Musterzeichner.

Tüchtiger Zeichner wird per sofort zu engagiren gesucht. Gefällige Offerten zu richten an **Louis Siegel,** Annaberg im Erzgeb., Bismarckstr. 1.

ff Tafelkrebse Frischen Spargel Frische Gurken

empfehlte **Max Steinbach.**

Staudensalat,

Radieschen, Schnittlauch, Salatpflanzen stets frisch vom Beet, sowie noch einen **Posten hochstämmige Rosen** und **hochstämmige Stachelbeeren** empfiehlt in bester Waare **Bernh. Fritzsche,** Handels-Gärtner.

Reine am Graupnersgrund gelegene sogenante **Oppenwiese mit Feld** ist zu verkaufen. **Gottfried Müller.**

Ferkel

verkauft **Sammergut Blauenhal.**

Samenkartoffeln,

15 bessere Sorten, giebt in kleinen Quantitäten ab **Sammergut Blauenhal.**

Donnerstag trifft Frischer Schellfisch Zander

ein bei **Max Steinbach.**

Ein anständiger junger Mann, welcher Luft hat **Stellmacher**

zu werden, kann in die Lehre treten bei **Albrecht Unger,** Stellmachermstr.

Für Rettung von Trunksucht!

verfende Anweisung nach 18jähriger approbierter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen zu vollziehen, keine Berufsstörung, unter Garantie. Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: „**Privat-Anstalt Villa Christina bei Säckingen, Baden.**“

Von höchster Wichtigkeit für Augenkranke!

Das ächte Dr. **White's Augenwasser** hat sich, seiner **unübertrefflich guten Eigenschaften** wegen, seit 1822 einen **großen Weltruhm** erworben. Es ist concessionirt und als **bestes Hausmittel** — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und **berühmt**, worüber **viele Tausende** von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Mittheilung, daß unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante **Erdmuthe Wilhelmine Junk** im 70. Lebensjahre nach langer Krankheit heute **Nachmittag 1/2 3 Uhr** sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch Nachmittags 3 Uhr** statt. **Eibenstock, 28. April 1895.**

DANK.

Allen Freunden und Bekannten sagen hiermit unsern herzlichsten Dank für die Liebe und Theilnahme bei der langen schweren Krankheit und dem Begräbniß unsrer viel zu früh dahingeschiedenen Tochter und Schwester **Frieda.** Gott möge Alle vor ähnliche Schicksalsschläge bewahren.

Die trauernden Hinterlassenen. **Familie Witscher.**

Deutsches Haus.

Morgen Mittwoch:

Großes Schlachtfest.

Von **Vormittag 10 Uhr** an **Wellfleisch**, **Abend frische Wurst mit Sauertraut**, wozu ergebenst einladet **Oscar Schneider.**

Neue Isländer Matjes-Seringe

empfehlte **G. Emil Tittel** am Postplatz.

Eine gutgehende Bogt'sche Stiekmachine

mit sämtlichen Apparaten ist zu verkaufen durch **H. Wolf, Haberleithe.**

Suche zum sofortigen Antritt bei hohem Lohn ein zuverlässiges eheliches

Dienstmädchen.

Emil Rödel, Stühengrün.

Gute Speise- und Saatkartoffeln

verkauft **Flaschenbier-Handlung Emil Hellmann.**

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel etc. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde.

Pastor a. D. Kypke in Schreiberhau, (Riesengebirge).

Ein geb. **Mädchen** von 15—17 Jahren findet unentgeltl. Ausbildung zur **Kinderspürgerin.** Zu melden **Langestr. 1** im Kindergarten.

Thermometerstand.

	Minimum.	C.	Maximum.
26. April	+ 7,0 Grad.		+ 15,7 Grad.
27. "	+ 7,5 "		+ 13,5 "
28. "	+ 6,7 "		+ 10,5 "

Bestellungen

auf das „**Amts- und Anzeigebblatt**“ für die Monate **Mai** und **Juni** werden in der Expedition, bei unseren Aussträgern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen.

Die Exped. d. Amts bl.